

Blau Direkt trennt sich von Biometrie-Spezialisten

VJ [versicherungsjournal.de/unternehmen-und-personen/blau-direkt-trennt-sich-von-biometrie-spezialisten-133463.php](https://www.versicherungsjournal.de/unternehmen-und-personen/blau-direkt-trennt-sich-von-biometrie-spezialisten-133463.php)

VersicherungsJournal.de

Das Wesentliche im Blick

11.9.2018

Die Blau Direkt GmbH & Co. KG übergibt das Analyse- und Softwarehaus HT-Maklerservice GmbH, einen Informations-Dienstleister mit Spezialisierung auf biometrische Risiken, an das Software-Unternehmen Objective-IT GmbH. Vor gut einem Jahr hatte der Lübecker Maklerpool das Analysehaus übernommen, um sich entsprechende Ressourcen zu sichern (VersicherungsJournal [8.9.2017](#)).

Allerdings beteiligte sich Blau Direkt erst kürzlich an Objective-IT, teilte die Burscheider IT-Firma in einer Mitteilung am Montag mit. Wie hoch die Beteiligung des Maklerpools an dem Software-Unternehmen ist und warum HT-Maklerservice an Objective-IT weitergereicht wurde, beantwortete die Unternehmenszentrale in Lübeck auf Nachfrage bis Redaktionsschluss nicht.

Die Beteiligung solle „die Unabhängigkeit der Gründungs-Geschäftsführer sichern; eine beherrschende Übernahme durch einen Pool oder Vertrieb verhindern und dem Markt ein frei verfügbares Vergleichsrechner-Angebot langfristig sichern“, teilte Objective-IT weiter mit.

Cornelia Hefer

Nachträgliche Ergänzung vom 11.9.2018, 11.00 Uhr:

Oliver Pradetto, Mit-Geschäftsführer der Blau Direkt GmbH & Co. KG, erklärte am Montagabend nach Redaktionsschluss in einer schriftlichen Stellungnahme gegenüber dem VersicherungsJournal: Der Maklerpool habe den Biometrie-Spezialisten HT-Maklerservice im vergangenen Jahr zu 100 Prozent übernommen, um „die fachliche Kompetenz im Bereich Berufsunfähigkeit (BU) und Leben zu verstärken“. Später habe sich sein Unternehmen mit 49 Prozent an der Objective-IT beteiligt.

Der HT-Maklerservice werde jetzt komplett in das Burscheider Softwarehaus integriert, führt Pradetto weiter aus. „Dies ist eine Reaktion darauf, dass ein großer Hersteller von einem Pool übernommen wird und dann möglicherweise die Entwicklungs-Ressourcen zunehmend zum eigenen Marktvorteil umlenkt. Da gleichzeitig die Zahl der wettbewerbsfähigen Vergleichsrechner-Hersteller im Personengeschäft sinkt und immer mehr Software-Häuser übernommen werden, ist es eine Frage der Zeit, bis ein Zugriff auf die entsprechenden Ressourcen im freien Markt nicht mehr möglich ist“. Das gelte es für Blau Direkt zu verhindern, heißt es zum strategischen Hintergrund.

Für das Engagement an Objective-IT war dem Maklerpool daher wichtig, dass es groß genug ist, eine Übernahme durch Dritte wirksam zu verhindern. Andererseits sollte die Unabhängigkeit des Anbieters erhalten werden, damit das Unternehmen weiter „als neutraler Vergleichsrechner-Hersteller agieren kann“. Dritten Pools und Vertrieben sei eine Beteiligung „ausdrücklich möglich, wenn sie diese Zielsetzung teilen“, so Pradetto. Der norddeutsche Maklerpool werde seine eigenen Vergleichsdaten im Personengeschäft künftig ausschließlich von Objective-IT beziehen. Von daher mache es Sinn, die notwendigen Ressourcen, wie eben HT-Maklerservice, dem Software-Unternehmen zur Verfügung zu stellen.